

Deckblatt zum SICHERHEITSDATEBLATT

NoPhos

| | |
|-------------------------------------|--|
| Bezeichnung des Unternehmens | Dryden Aqua Distribution AG Industriering 68 4227 Büsserach Tel: +41 61 789 91 80 |
| 1.4. Notrufnummer | 145 (Tox-Zentrum) www.toxi.ch |
| Überarbeitungsdatum | 06.11.2023 |
| Version | 1 |

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

| | |
|--|---|
| 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Im Originalbehälter lagern. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagerklasse 8. |
|--|---|

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| | |
|--------------------------------|---|
| Expositionsgrenzwert(e) | Es liegen keine Arbeitsplatzgrenzwerte für die Schweiz vor. |
|--------------------------------|---|

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|--------------------|---|
| <i>Atemschutz</i> | Bei intensivem Gebrauch und gleichzeitig unzureichender Lüftung ist eine Partikelfiltermaske FFP3 (EN 149) zu tragen. |
| <i>Handschutz</i> | Schutzhandschuhe (EN 374) gemäss Sicherheitsdatenblatt Abschnitt 8.2 verwenden. Minimale Schichtdicke: 0.5mm. |
| <i>Augenschutz</i> | Schutzbrille (EN 166) gemäss Sicherheitsdatenblatt Abschnitt 8.2 tragen. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|----------------------------------|---|
| Ungebrauchtes Produkt | Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. VeVA-Code (Verordnung über den Verkehr mit Abfällen): 20 01 29. |
| Ungereinigte Verpackungen | Verpackungen, die Restmengen enthalten sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. VeVA-Code (Verordnung über den Verkehr mit Abfällen): 15 01 02 (Verpackungen aus Kunststoff). |

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115):

Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in Kontakt kommen oder diesem ausgesetzt werden, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist und die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind. Jugendliche, die keine berufliche Grundausbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten.

| | |
|---------------------------|---|
| Rechtsvorschriften | Chemikalienverordnung, ChemV (SR 813.11) Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen, VVEA (SR 814.600) Verordnung über den Verkehr mit Abfällen, VeVA (SR 814.610) Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen, LVA (SR 814.610.1) Leitfaden für die Praxis „Lagerung gefährlicher Stoffe“ . Lagerklasse 8. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2. |
|---------------------------|---|

SICHERHEITSDATENBLATT

Dryden Aqua



GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 10 Kann 2022
Version: 1.0

NoPhos

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

| | |
|--|--|
| 1.1 Produktidentifikator | |
| Produktname | NoPhos |
| Produktcode | 20000, 20001, 20002, 20003 |
| Eindeutiger Formelidentifikator (UFI) | UQJ0-F00D-200V-3EX3 |
| Nanoform | Nicht anwendbar |
| 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird | |
| Identifizierte Verwendung(en) | Phosphate reaktives reinigungsmittel bzw. entfernter |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Alles andere als die oben genannten. |
| 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt | |
| Unternehmenskennzeichen | Dryden Aqua Ltd Butlerfield Industrial Estate, Bonnyrigg, Edinburgh EH19 3JQ, Vereinigtes Königreich |
| Telefon | +44 (0) 18758 22222 |
| Fax | +44 (0) 18758 22229 |
| E-Mail (fachkundige Person) | agnieszka@drydenaqua.com (Agnieszka Szewczyk) |
| 1.4 Notrufnummer | |
| Deutschland | |
| Notfalltelefon | Nicht zugeordnet |
| Österreich | |
| Notfalltelefon (Gif tinformationszentrum) | 01 406 43 43 Geschäftszeiten: 24 Stunden, 7 Tage pro Woche |
| Belgien | |
| Notfalltelefon | 070 245 245 Geschäftszeiten: 24 Stunden, 7 Tage pro Woche |
| Notfalltelefon | +44 (0) 1978 528459 24/7 CHEMTREC |
| Gesprochene Sprachen: | Englisch |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

| | |
|--|---|
| 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs | |
| 2.1.1 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Met. Corr. 1; H290 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411 |
| 2.2 Kennzeichnungselemente | Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) |
| Produktname | NoPhos |
| Enthält: | Lanthanum(III) chloride hydrate |

SICHERHEITSDATENBLATT

Dryden Aqua



GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 10 Kann 2022
Version: 1.0

NoPhos

Gefahrenpiktogramme



Signalwörter

Gefahr

Gefahrenhinweise

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P234: Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt./anrufen.
P391: Verschüttete Mengen aufnehmen.

Zusätzliche Information

keine/keiner

2.3 Sonstige Gefahren

Nicht bekannt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu bestandteilen

3.1 Stoffe nicht anwendbar

3.2 Gemische Stoffe in Zubereitungen / Mischungen

EG Einstufung Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Chemische Identität des Stoffes | %W/W | CAS-Nr. | EG-Nr. | REACH Registriernr. | Einstufung in Gefahrenklassen |
|---------------------------------|----------|------------|-----------|---------------------|---|
| Lanthanum(III) chloride hydrate | 25 - <40 | 10099-58-8 | 233-237-5 | 01-2119452063-49 | Met. Corr. 1; H290 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411 |

Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) & M-Faktor

| Chemische Identität des Stoffes | CAS-Nr. | EG-Nr. | Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) | M-Faktor |
|---------------------------------|------------|-----------|--|----------|
| Lanthanum(III) chloride hydrate | 20211-76-1 | 233-237-5 | Skin Sens. 1; H317 ≥ 10 | - |

Den vollen Text der H/P-Hinweise finden Sie in Abschnitt 16.

NoPhos

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Selbstschutz des Ersthelfers

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Vermeiden Sie jeden Kontakt. Kontaminierte Kleidung ausziehen.

Einatmen

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Falls sich eine Reizung entwickelt und andauert, ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen. Die Behandlung durch einen Augenarzt kann aufgrund von Verätzungen der Augen erforderlich sein.

Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Verursacht möglicherweise Schäden des Verdauungsapparats. Ärztliche Hilfe erforderlich.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis für den Arzt:

Symptomatische Behandlung.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Die Behandlung durch einen Augenarzt kann aufgrund von Verätzungen der Augen erforderlich sein.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Nicht entzündlich. Bei Brand für die Umgebung geeignete Feuerlöschmethoden benutzen.

Ungeeignete Löschmittel

Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwendende Löschmittel : Wasservollstrahl. Direkter Wasserstrahl kann das Feuer ausbreiten.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Verbrennungsprodukte: Kohlenstoff-Oxide. HCl. Es können sich Metalloxide bilden. In einem Feuer können giftige Gase entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Bei Feuereinwirkung Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Evakuieren, falls notwendig. Achten Sie darauf, dass Abwasser der Feuerbekämpfung nicht in Abflüsse oder Wasserquellen laufen kann. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Löschwasser für spätere Entsorgung eindämmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorsicht - Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren. Für ausreichende Belüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Das verschüttete Material eindämmen und Freisetzung in

NoPhos

- Abwasserkanal in Kanalisation oder Abwasserkanal oder in die Wasserläufe verhindern. Bei Eindringen in Erdreich oder Boden Polizei oder zuständige Behörden informieren.
- 6.3 **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
In Sand, Erde oder einem ähnlich absorbierenden Material aufnehmen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Oberfläche gründlich reinigen, um Restverschmutzung zu entfernen. Verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung nie in den Originalbehälter geben. Bereich lüften und Wasser ausschütten, nachdem das Material beseitigt wurde.
- 6.4 **Verweis auf andere Abschnitte**
Siehe Abschnitt: 8, 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- 7.1 **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Beim Gebrauch des Materials für ausreichende Belüftung sorgen und Grundsätze der guten Arbeitshygiene zur Kontrolle der persönlichen Exposition beachten. Vermeiden Sie jeden Kontakt. Nicht einnehmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen.
- 7.2 **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Nur in Originalverpackung aufbewahren. An einem gut belüfteten Platz aufbewahren. Behälter verschlossen halten. Kühl / bei niedrigen Temperaturen an einem gut belüfteten (trockenen) Ort, entfernt von Hitze- und Zündquellen, aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. An einem trockenen Ort aufbewahren. Berührung mit Lebensmitteln vermeiden. Fernhalten von: starke Basen. Dieses Produkt kann mit Metallen reagieren. Nicht säurebeständige Metalle, Grundlagen, Unlegierter Stahl, Verzinkte Oberflächen
Lagertemperatur
Unverträgliche Materialien
Siehe Abschnitt: 1.2
- 7.3 **Spezifische Endanwendungen**
Siehe Abschnitt: 1.2

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der exposition/persönliche schutzausrüstungen

- 8.1 **Zu überwachende Parameter**
- 8.1.1 **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**
Nicht eingerichtet
- 8.1.2 **Biologischer Grenzwert**
Nicht eingerichtet
- 8.1.3 **PNECs und DNELs**
Nicht eingerichtet
- 8.2 **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- 8.2.1 **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**
Sicherstellen, dass Bedienpersonal trainiert ist, um Exposition zu minimieren. Für ausreichende Belüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Hygiene und Ordnungsmaßnahmen. Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.
- 8.2.2 **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**
Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Am Arbeitsplatz nicht essen, Trinken oder Rauchen.

Schutzkleidung ist speziell auf den Arbeitsplatz abzustimmen und richtet sich nach Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe, mit denen gearbeitet wird. Genaue Informationen zur Beständigkeit der Schutzkleidung sind beim jeweiligen Anbieter zu erfragen.

Augen-/Gesichtsschutz



Augenschutz gemäß EN 166 zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer verwenden. Gesichtsschutzschild tragen.

NoPhos

Hautschutz



Handschutz: EN 420. Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374. Geeignete Materialien: Butylkautschuk, Nitrilkautschuk. Ungeeignete Handschuhmaterialien: Leder

Hautschutz: Geeigneten Overall tragen, um Hautexposition zu vermeiden.

Atemschutz



Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Filtertyp: P2

Thermische Gefahren

nicht anwendbar

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|--|
| Aggregatzustand | Flüssig |
| Farbe | Blau |
| Geruch | geruchlos |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | nicht anwendbar |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich | > 100 °C (> 212 °F) geschätzt |
| Entzündbarkeit | nicht anwendbar – Flüssig |
| Untere und obere Explosionsgrenze | nicht anwendbar – Flüssig |
| Flammpunkt | Nicht eingerichtet |
| Zündtemperatur | Nicht eingerichtet |
| Zersetzungstemperatur | Nicht eingerichtet |
| pH-Wert | 4 -5 (1% Wässrige Lösung) |
| Viskosität, kinematisch | Nicht eingerichtet |
| Löslichkeit | Mit Wasser mischbar. Andere: Nicht verfügbar |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (Protokollwert) | Nicht eingerichtet |
| Dampfdruck | Nicht eingerichtet |
| Dichte und/oder relative Dichte | Dichte: 1.25 g/cm ³ |
| Relative Dampfdichte | Nicht eingerichtet |
| Partikeleigenschaften | nicht anwendbar – Flüssig |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|------------------------------|--|
| explosive Eigenschaften | Nicht explosiv |
| Brandfördernde Eigenschaften | Nicht entzündend (oxidierend) wirkend. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|--|
| 10.1 Reaktivität | Unter normalen Bedingungen stabil. |
| 10.2 Chemische Stabilität | Unter normalen Bedingungen stabil. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Evolution of heat under influence of lyes. Reagiert mit alkalinen Erdmetallen. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | Vermeiden Sie längere Lagerung bei erhöhter Temperatur. Vor direkter Sonneneinstrahlung fernhalten. Nicht gefrieren. Von unverträglichen Materialien fernhalten. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien | Fernhalten von: starke Basen. Berührung mit Lebensmitteln vermeiden. Dieses Produkt kann mit Metallen reagieren. Nicht säurebeständige Metalle, Grundlagen, Unlegierter Stahl, Verzinkte Oberflächen |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte | Verbrennungsprodukte: Kohlenstoff-Oxide. HCl. Es können sich Metalloxide bilden. In einem Feuer können giftige Gase entstehen. |

NoPhos

ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben

| | | |
|---------------|--|---|
| 11.1 | Angaben zu toxikologischen Wirkungen | |
| | Akute Toxizität - Verschlucken | Mischung: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): LD50 >2000 mg/kg bw |
| | Akute Toxizität - Einatmen | Mischung: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): LC50 >5 mg/l (Dust/Mist) |
| | Akute Toxizität - Hautkontakt | Mischung: Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Berechnung der Acute Toxicity Estimate Mixture (akuten Toxizität): LD50 >2000 mg/kg bw |
| | Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | Schwere Augenschädigung/-reizung | Mischung: Eye Dam. 1; H318: Verursacht schwere Augenschäden. |
| | Lanthanum(III) chloride hydrate | Eye Dam. 1; H318: Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden. (kaninchen) (OECD 405) |
| | Sensibilisierung der Atemwege/Haut | Mischung: Skin Sens. 1; H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| | Lanthanum(III) chloride hydrate | Skin Sens. 1; H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Sensibilisierung (Maus) positiv (OECD 429) |
| | Keimzellmutagenität | Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | Karzinogenität | Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | Reproduktionstoxizität | Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| | Aspirationsgefahr | Mischung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| 11.2 | Angaben über sonstige Gefahren | |
| 11.2.1 | Endokrinschädliche Eigenschaften | Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt. |
| 11.2.2 | Sonstige Angaben | Nicht bekannt |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene angaben

| | | |
|-------------|---|--|
| 12.1 | Toxizität | Mischung: Aquatic Chronic 2; H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| | Lanthanum(III) chloride hydrate | Aquatic Chronic 2; H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. NOEC: (21 tage) 0.46 mg/L Cyprinus carpio (Karpfen) (OECD 204) ECHA-Registrierungsdossier |
| 12.2 | Persistenz und Abbaubarkeit | Keine Daten für die gesamte Mischung. |
| | Lanthanum(III) chloride hydrate | Nicht anwendbar für anorganische Stoffe. |
| 12.3 | Bioakkumulationspotenzial | Keine Daten für die gesamte Mischung. |
| | Lanthanum(III) chloride hydrate | Das Produkt wird wahrscheinlich für die Bioakkumulation ein niedriges Potential haben |
| 12.4 | Mobilität im Boden | Keine Daten für die gesamte Mischung. |
| | Lanthanum(III) chloride hydrate | Keine Daten |
| 12.5 | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | Nicht als PBT oder vPvB eingestuft. |

SICHERHEITSDATENBLATT

Dryden Aqua



GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 10 Kann 2022
Version: 1.0

NoPhos

- 12.6 **Endokrinschädliche Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.
- 12.7 **Andere schädliche Wirkungen** Nicht bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 **Verfahren der Abfallbehandlung** Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- 13.2 **Zusätzliche Hinweise** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Leere Behälter und Abfälle sicher entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | ADR/RID | IMDG | IATA/ICAO |
|---|--|--|--|
| 14.1 UN-Nummer | UN1760 | UN1760 | UN1760 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Lanthanum chloride, hydrate) | CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Lanthanum chloride, hydrate) | CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (Lanthanum chloride, hydrate) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | 8 | 8 | 8 |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III | III | III |
| 14.5 Umweltgefahren | Umweltschädlicher stoff | Als Meeresschadstoff eingestuft (MARINE POLLUTANT). | Umweltschädlicher stoff |
| 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | Siehe Abschnitt: 2 | | |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code | nicht anwendbar | | |

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

- 15.1 **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- 15.1.1 **EU-Vorschriften**
Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen Not restricted
- 15.1.2 **Nationale Vorschriften**
Deutschland Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)
- 15.2 **Stoffsicherheitsbeurteilung** Eine Chemikalien-Sicherheitsbewertung gemäß REACH ist nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die folgenden Abschnitte wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: V1.0 -

Abschnitte, die wie folgt gekennzeichnet sind, wurden überarbeitet

Literaturhinweise:

Vorhandenes Sicherheitsblatt (SDS);

Bestehende ECHA Registrierung für Lanthanum chloride, anhydrous (CAS-Nr. 10099-58-8).

EU-Klassifizierungs- und Kennzeichnungsinventar Lanthanum(III) chloride hydrate (CAS No. 20211-76-1); Dihydrogen (ethyl)[4-[4-[ethyl(3-sulphonatobenzyl)]amino]-2'-sulphonatobenzhydrylidene]cyclohexa-2,5-dien-1-ylidene](3-sulphonatobenzyl)ammonium, disodium salt (CAS No. 3844-45-9)

EU Einstufung: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und (EU) 2020/878 erstellt.

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Gemäß
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Einstufungsverfahren

SICHERHEITSDATENBLATT

Dryden Aqua



GEMÄß EG-VERORDNUNGEN NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) und 2020/878

Ausgabedatum: 10 Kann 2022
Version: 1.0

NoPhos

| Met. Corr. 1; H290 | Expertenbeurteilung |
|-------------------------|----------------------------|
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnung des Grenzwertes |
| Eye Dam. 1; H318 | Berechnung des Grenzwertes |
| Aquatic Chronic 2; H411 | Ergebnisberechnung |

LEGENDE

| | |
|-------|---|
| ADR | ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ADN | ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| CLP | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen |
| DNEL | Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat |
| IATA | IATA: Internationaler Luftverkehrsverband (International Air Transport Association) |
| ICAO | ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation (International Civil Aviation Organization) |
| IMDG | IMDG: Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (International Maritime Code for Dangerous Goods) |
| LTEL | Langzeitexpositionsgrenzwert |
| PBT | PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe |
| RID | RID: Ordnung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr |
| STEL | Kurzzeitexpositionsgrenzwert |
| vPvB | vPvB: sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar |

Einstufung in Gefahrenklassen / Klassifizierungscode:

Met. Corr. 1; Metall ätzend, Kategorie 1
Skin Sens. 1; Haut Sensibilisierung, Kategorie 1
Eye Dam. 1; Augenschädigung, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2; Gewässergefährdend, chronisch , Kategorie 2

Gefahrenhinweise:

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318: Verursacht schwere Augenschäden.
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweise: Es sollten die angewandten Arbeitsverfahren und die mögliche Exposition bedacht werden, da sie bestimmen, ob ein höheres Schutzniveau erforderlich ist.

Hinweise auf Haftungsausschluss

Von der Genauigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen oder anderweitig dem Anwender bereitgestellten Informationen wird ausgegangen und sie werden in gutem Glauben gegeben. Der Anwender ist jedoch gehalten, sich selbst von der Eignung des Produkts für den betreffenden Zweck zu überzeugen. Dryden Aqua Ltd gibt keine Garantie auf die Eignung für einen bestimmten Zweck und es wird jede implizierte Gewährleistung bzw. jeder implizierte Zustand so weit ausgeschlossen, wie es gesetzlich zulässig ist. Dryden Aqua Ltd übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden (mit Ausnahme durch Tod oder Verletzung durch ein nachgewiesenermaßen defektes Produkt entstandener), die durch das Vertrauen des Anwenders auf diese Informationen entstanden sind. Freiheit von Patent-, Urheber- oder Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.